



DIE ROTE FEDER

Mitgliederorgan des SPD - Ortsvereins Sulz-Dornhan

Ausgabe 1 - April 2007

Ziele des Ortsvereins nach den Neuwahlen

Mehr Freude bei der Parteiarbeit, kommunalpolitisches Profil schärfen, innerparteiliche Einmischung

Wir haben uns was vorgenommen - auf unserer ersten Vorstandssitzung. Wir wollen den Ortsverein neu beleben, d.h. Euch und uns wieder mehr Freude an der Parteiarbeit geben - Motto: Die positiven Seiten betonen und "Jammern verboten". Umsetzen wollen wir dies, indem wir Neues anbieten, Bewährtes aufgreifen und uns zukünftig realistische Ziele setzen, die wir erreichen können und die uns motivieren. Wege, die uns sinnvoll scheinen, sind eine stärker projektorientierte Arbeit, d.h. wir nehmen uns ein Thema vor und bringen es in einem überschaubaren Zeitraum zu einem vorzeigbaren und veröffentlichbaren Abschluss; wir wollen, wo sinnvoll und möglich, die Kooperation mit den umliegenden Ortsvereinen suchen und wir wollen dieses Jahr ein Saison-Highlight gestalten.

Zweitens wollen wir uns verstärkt um strategisch wichtige Themen in der Kommunalpolitik kümmern und unser Profil als unverzichtbare politische Kraft schärfen. Dies ist die Grundlage für unsere zukünftige kommunalpolitische Arbeit und die im Jahr 2009 anstehenden Kommunalwahlen.

**Einladung
Zu unserer SPD-Versammlung am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr, bist Du herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.**

(siehe auch Rückseite)

Nicht zuletzt wollen wir unserer Aufgabe als Parteigliederung stärker gerecht werden und uns im Prozess der politischen Meinungsbildung innerhalb der SPD öfters zu Wort melden.

Denn nach wie vor gilt: Wer sich nicht an der Meinungsbildung beteiligt, hat auch kein Recht, sich zu beschweren. Und das wäre doch jammer-schade. Aktuell bietet die Erarbeitung des neuen SPD-Grundsatzprogramms eine gute Gelegenheit für alle Mitglieder, sich an der zukünftigen Ausrichtung der SPD zu beteiligen. (ei)



Liebe Genossinnen, liebe Genossen, am 23. März wurde ich zum Vorsitzenden unseres SPD-Ortsvereins gewählt. Als Nachfolger von Klaus Schätzle werde ich in den kommenden beiden Jahren die Arbeit des SPD-Ortsvereins gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen gestalten. Ich bin 44 Jahre alt (Jg. 1962) und verheiratet. Wir wohnen seit Mai vergangenen Jahres in Vöhringen. Der Umzug aus meiner Heimatstadt Renningen (Kreis Böblingen) erfolgte aus beruflichen Gründen - meine Ehefrau arbeitet seit 3 Jahren als Rechtsanwältin in Rottweil. Zeitgleich habe ich mich beruflich als Management- und Marketingberater für Verbände und Nonprofit Organisationen selbstständig gemacht. Zuvor war ich 14 Jahre lang als Geschäftsführer und Referent für Öffentlichkeit in Verbänden beschäftigt. Von der Ausbildung her bin ich Dipl.-Pädagoge und Dipl.-Kaufmann (FH).

SPD-Mitglied bin ich seit 1991. In meinem bisherigen Ortsverein in Renningen war ich einige Jahre als Revisor und Kreisdelegierter aktiv und habe den Kommunalwahlkampf 1999 aktiv mit gestaltet. Ich habe mich für ein stärkeres Engagement in der SPD entschieden, weil ich glaube, dass es wichtig ist, der SPD-Arbeit mit Elan und neuen Ideen wieder mehr Leben einzuhauchen - insbesondere an der Basis. Ich hoffe, dass wir in den kommenden Jahren gemeinsam das eine oder andere Projekt verwirklichen und unsere Position in der Kommunalpolitik stärken können.

Grüße
Klaus Eisenhardt

Neuer Wein in neuen Schläuchen

Kollektivvorstand mit Doppelspitze soll die Arbeit beleben und die Arbeitsteilung befördern

Jetzt also ein Kollektiv mit einer Doppelspitze - Warum das denn, wird sich der eine oder andere vielleicht fragen. Der Grund liegt darin, dass wir zukünftig wieder stärker in das politische Geschehen eingreifen und unseren Aktionsradius erweitern wollen (siehe oben). Dazu sind entsprechende Strukturen und Personen nötig. Als Kollektiv sind wir angetreten, um sowohl nach innen als auch nach außen deutlich zu machen, dass alle Vorstandsmitglieder gleichermaßen für

den Gesamterfolg unserer SPD-Arbeit verantwortlich sind. Dass dabei einzelne Aufgaben fest zugeordnet werden müssen, versteht sich von selbst und so hat der neugewählte Vorstand folgendes Gesicht: Zum Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins (Sprecher für Partei und Ortsverein) wurde einstimmig Klaus Eisenhardt gewählt. Er übernimmt für die beiden kommenden Jahre in Personalunion auch das Amt des Kassiers. Zum Sprecher für Kommunalpolitik und SPD-Fraktion wurde der bisherige Vorsitzende und Chef der Sulzer SPD-Gemeinderatsfraktion Klaus Schätzle gewählt. Das Amt des Schriftführers und Pressewarts

(Fortsetzung Rückseite)



Klaus Schätzle



Jens Sikeler



H.-H. Holtzhausen

Aus der SPD-Fraktion

Liebe Genossinnen und Genossen, die Aufstellung als Kollektivvorstand soll unsere Arbeit effektiver machen helfen. Nicht nur stehen in zwei Jahren schon wieder Kommunalwahlen ins Haus – und wer von euch kandidieren möchte oder jemanden kennt, der dies will, traue sich aus der Deckung. Es gibt auch jede Menge Politikfelder zu beackern. Ich nenne nur ein paar:

- * Neckarwiesen muss städtebaulich pfiffig und ökologisch günstig bebaut werden.
- * Die Integration unserer ausländischen Mitbürger muss weiter betrieben werden.
- * Die Innenstadtanierung darf sich nicht in Baumaßnahmen erschöpfen sondern muss auch zur Verbesserung der Lage der jetzigen Wohnbevölkerung beitragen – durch Qualifizierungsmaßnahmen und Stadtteilinitiativen.
- * Sulz muss als Schulzentrum und Kultur- und Museumsschwerpunkt des Kreises erhalten und ausgebaut werden.

Bei all dem braucht die Fraktion euer Mitdenken und eure Mithilfe. Wir freuen uns darauf.

Für die Fraktion: Klaus Schätzle

Fortsetzung "Neuer Wein in neuen Schläuchen"

liegt weiterhin in den bewährten Händen von Hans-Heinrich Holtzhausen. Wolfgang Noe, Geschäftsführer der Sulzer „Arcus-Agentur für Soziales e.V.“ und AWO-Ortsvereinsvorsitzender, Politik-Student Jens Sikeler aus Bergfelden sowie Mike Fabry aus Renfrizhausen, der zurzeit seinen Wehrdienst ableistet, wurden zu Vorstandsmitgliedern ohne definierten Aufgabenbereich gewählt. (ei)

Ansprechpartner:

Klaus Eisenhardt, Riedbühlstr. 24/1, 72189 Vöhringen, Tel. 07454/920972, eisenhardt@k-e-c.net

Klaus Schätzle, Breslauer Str. 3, 72172 Sulz, Tel. 07454/4610, klaus.schaetzle@t-online.de

Weichenstellung für die Zukunft der Partei

Diskussion des neuen Grundsatzprogramms auf der nächsten Monatsversammlung am 4. Mai

Im Mittelpunkt unserer nächsten Monatsitzung, am Freitag, 4. Mai 2007 um 20 Uhr im alten Gefängnis in Sulz, steht die Diskussion des neuen Grundsatzprogramms der SPD. Unser Ziel ist es, am 4. Mai unsere Positionen und eventuelle Änderungsvorschläge zu diskutieren und diese dann als Antrag in die Kreisdelegiertenkonferenz einzubringen. Klaus Schätzle, der auch auf Kreisebene für die Themenkoordination federführend ist, wird entsprechend in das Thema einführen. Weitere Tagesordnungspunkte werden das Jahresprogramm 2007 sein sowie die Findung strategisch

bedeutender Themen für die Kommunalpolitik und die Kommunalwahl 2009. Als Diskussionsgrundlage wollen wir Euch das Ergebnis unserer letzten Vorstandssitzung präsentieren. (ei)

Die Tagesordnung:

- 1) Grundsatzprogramm der SPD
- 2) Jahresprogramm 2007 des Ortsvereins
- 3) Vision „Sulz 2015“ - Findung strategisch relevanter Themen
- 4) Verschiedenes

Klaus Schätzle erneut stv. Kreisvorsitzender

Arved Sassnik aus Rottweil löst Ruth Hunds im Kreisvorsitz ab

Auf der letzten Kreisdelegiertenkonferenz wurde Klaus Schätzle erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kreis-SPD gewählt. In einer Kampfkandidatur setzten er und Edith Graßhoff aus Rottweil sich gegen den Schram-

berger Vorsitzenden Mirko Witkowski durch. Wir freuen uns, dass unser Ortsverein somit auch in den kommenden beiden Jahren an prominenter Stelle im Kreisverband vertreten ist. (ei)
Herzlichen Glückwunsch Klaus!

Wir zieh'n um in die Mühlstraße 6

Ab Juni findet unser Monatstreff bei der AWO in Sulz statt

Ab Juni wird sich unser Ortsverein zu seinen Monatssitzungen in neuen Räumlichkeiten treffen. Der AWO-Ortsverein Sulz hat sich freundlicherweise angeboten, uns als Gäste in seinen Räumlichkeiten aufzunehmen. Wir treffen uns dann zukünftig in der Mühlstraße 6 in Sulz.

Wir sahen uns gezwungen, die bisherigen Räumlichkeiten im alten Gefängnis zu kündigen, weil die Miet- und Heizkosten in keinem Verhältnis zur Nutzung standen und unsere ohnehin angespannte finanzielle Situation über Gebühr belasteten. (ei)

Impressum

"Die rote Feder" ist das Mitgliederorgan des SPD-Ortsvereins Sulz-Dornhan. Sie erscheint ab April 2007 mehrmals jährlich in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Sulz-Dornhan

Verantwortlich:
Klaus Eisenhardt, Riedbühlstraße
24/1, 72189 Vöhringen

**"Du hast mehr verdient!" -
Maifest des DGB in Rottweil**

1. Mai ; ab 11.30 Uhr; Obere Hauptstraße, vor dem Rathaus